

Vertiefungsarbeit Allgemeinbildung (VA)

Thema

modeco Kreuzstrasse 68 8008 Zürich www.modeco.ch

Organisation des Qualifikationsverfahrens (QV)

Die Note Allgemeinbildung setzt sich aus drei gleichwertigen Positionsnoten zusammen:

- Position 1: Erfahrungsnote (ENO) als Durchschnitt der 10 Semesterzeugnisse („Gesellschaft“ und „Sprache“), auf halbe Noten gerundet
- Position 2: Note der Vertiefungsarbeit (VA), auf halbe Noten gerundet
- Position 3: Note für Schlussprüfung (SP), auf halbe Note gerundet

Die Schlussnote ist das auf eine Dezimale gerundete arithmetische Mittel dieser drei Teilbereiche.

Inhaltsverzeichnis

1	Vertiefungsarbeit VA	
	1.1 Rahmenbedingungen der VA	4
	1.2 Bewertung	4
2	Produkt VA	
	2.1 Aufbau der VA	6
	2.2 Quellenverzeichnis	8
	2.3 Bilder, Bildlegenden und Bildnachweis	11
	2.4 Darstellung und Umfang	12
3	Präsentation	
	3.1 Inhalt	13
	3.2 Form	13
4	Formulare für die Lernenden	
	4.1 Projektbeschreibung	14
	4.2 Arbeitsprotokoll	15
5	Bewertungsformulare für Lehrperson	
	5.1 Berichterstattung über den Stand der VA	16
	5.2 VA	17
	5.3 Präsentation	18

1. Vertiefungsarbeit

1.1 Rahmenbedingungen der VA

Leitidee	Mit Ihrer VA zeigen Sie, wie Sie ein Sachthema selbstständig und systematisch analysieren, dokumentieren und welche Erkenntnisse Sie daraus ziehen. Sie können die verschiedenen Arbeits- und Lerntechniken, die Sie kennen gelernt haben, anwenden. Zudem sind Sie in der Lage, das bearbeitete Sachproblem mündlich zu präsentieren und Ihre Kenntnisse in einem Gespräch zu belegen.
Thema	Das Oberthema wird von der modeco vorgegeben. Ihre Arbeit muss einen persönlichen Bezug (kein Fachthema aus Ihrem Lehrberuf) haben. Die Lehrperson kann Ihre Themenwahl ablehnen und Sie auffordern, das Thema zu ändern. Themenwechsel müssen mit der Lehrperson abgesprochen werden (sonst Notenabzug).
Form	Die Arbeit kann allein oder zu zweit verfasst werden.
Dauer	27 Lektionen allgemein bildenden Unterricht plus Freizeit
Arbeitsort	Arbeitsorte ausserhalb der modeco müssen Sie mit der Lehrperson absprechen.
Beginn	Information: Woche 35 / Beginn: Woche 36
Berichterstattung	Woche 40, 43, 44
Abgabetermin	Woche 47 im ABU (Uhrzeit gibt Lehrperson bekannt)
Kosten	Sämtliche Materialkosten gehen zu Ihren persönlichen Lasten.
Kopie der Arbeit	Die VA müssen Sie in zwei Exemplaren (1 Original und 1 Kopie) abgeben. Die VA müssen Sie zudem als Worddokument auch auf dem Memorystick abgeben. Die VA kann in anonymisierter Form zum Zweck der Feststellung von Plagiaten in einer Datenbank erfasst werden.

1.2 Bewertung

Schriftliche VA	Für die schriftliche VA können Sie maximal 60 Punkte erhalten, davon entfallen 25 Punkte auf den Prozess und 35 Punkte auf das Produkt. Ihre Lehrperson nimmt die Bewertung vor. Falls die Note unter 4.0 liegt, wird die Arbeit von einer anderen Lehrperson gegengelesen. Bei einer Partnerarbeit erhalten beide Lernenden die gleiche Note. Die Note (Bewertung) wird mit Ihnen nach der Rückgabe der Arbeit besprochen.
------------------------	---

Präsentation

Die Präsentation und das Gespräch bilden den zweiten Teil der Bewertung. Hier können Sie 40 Punkte erhalten. Die Präsentation dauert 7 Minuten, unmittelbar danach folgt die Beantwortung der Fragen. Bei der Präsentation sind die Lehrperson und ein Experte anwesend. Partnerarbeiten müssen Sie einzeln präsentieren. Die Schlussnote wird Ihnen am nächsten Schultag nach der Präsentation mitgeteilt.

Fristen und Abzüge

- Wenn Sie die Arbeit am Abgabetermin zu spät abgeben, werden Ihnen 2 Punkte abgezogen.

- Wenn Sie die Arbeit bis 1 Woche zu spät abgeben, werden Ihnen bis 6 Punkte abgezogen.

- Wenn Sie die Arbeit mehr als eine Woche zu spät abgeben, werden Ihnen 10 Punkte abgezogen.

- Wenn Sie die Arbeit mehr als zwei Wochen zu spät abgeben, werden Sie nicht zur Schlussprüfung zugelassen und erhalten somit auch kein Fähigkeitszeugnis.

- Wird bei der Beurteilung der Arbeit festgestellt, dass sie abgeschrieben oder von jemand anderen verfasst worden ist, wird keine Beurteilung vorgenommen und Sie erhalten die Zulassung zur Schlussprüfung nicht.

- Wenn Sie nur Teile der Arbeit nicht selbstständig verfasst haben, entscheidet die Prüfungsleitung, ob die Bewertung unter Ausschluss dieser Teile erfolgt, die Vertiefungsarbeit zu wiederholen oder allenfalls unter angemessenem Notenabzug teilweise neu zu erstellen ist.

- Unzureichende Quellenangaben oder Quellenangaben, die mit betrügerischer Absicht verfälscht oder absichtlich weggelassen wurden, werden bei der Beurteilung angemessen berücksichtigt. Im Falle des Betrugs kann der Teilqualifikationsbereich Vertiefungsarbeit mit der Note 1 bewertet, sowie die Zulassung zur Schlussprüfung verweigert werden.

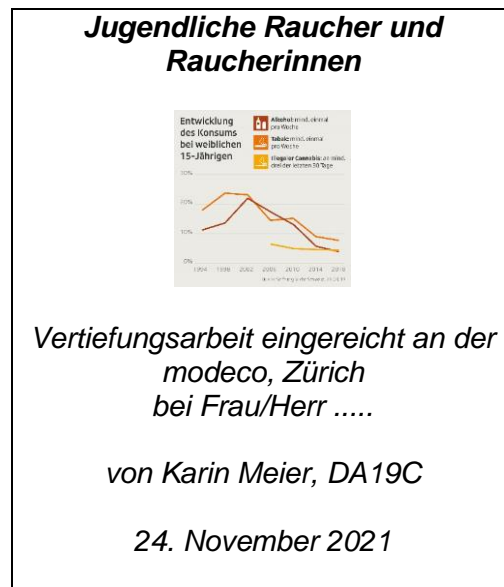
- Für nicht vereinbarte Abwesenheiten während den zur Verfügung gestellten ABU - Lektionen werden Ihnen maximal 10 Punkte abgezogen.

- Wenn Sie die Präsentation ohne zwingenden Grund nicht halten, wird dieser Teil mit der Note 1 bewertet.

2. Produkt

2.1 Aufbau der VA

Titelblatt Das Titelblatt enthält den Titel der Arbeit, und den Vermerk „Vertiefungsarbeit, eingereicht an der modeco Zürich bei Frau/Herrn (Name Ihrer Klassenlehrperson) Vorname und Name, Klasse, Abgabedatum



Inhaltsverzeichnis

Die Kapitel werden nummeriert (Dezimalsystem) und mit Seitenangaben versehen. Entsprechend müssen Sie die einzelnen Seiten nummerieren.

Inhaltsverzeichnis		Seite
1	Einleitung	2
2	Einstiegsalter	3
2.1	Zeitpunkt des ersten Rauchversuchs	4
3	Gründe für das Rauchen	5
3.1	Elternhaus	5
3.2	Werbung	6
3.3	Gruppenzwang	7
4	Schlusswort + Schlussbetrachtung	9
5	Quellenverzeichnis	11
6	Anhang	

- Einleitung** Wieso habe ich dieses Thema gewählt? Erwähnen Sie, warum Sie gerade dieses Thema gewählt haben, wie Sie darauf gekommen sind, was Sie daran interessiert. Erklären Sie, welche Fragen Sie untersuchen wollen (Projektbeschreibung) und warum. Warum passt Ihr Thema zum Oberthema?
- Hauptteil** Der Hauptteil beantwortet nun die Fragen, die Sie in der Einleitung aufgeworfen haben, die Unterteilung in einzelne Abschnitte und Kapitel ist wichtig.
Im Hauptteil fügen Sie Ihre zwei Interviews in einen **Fliesstext** ein. Beide Interviews brauchen eine kurze Einleitung und ein kurzes Schlusswort. Alle Bilder müssen mit einem zum Bild passenden Text beschriftet werden.
- Schlussteil** Der Schlussteil umfasst **zwei Teile**.
In der «**Inhaltliche Reflexion**» fassen Sie die gewonnenen inhaltlichen Erkenntnisse Ihrer Arbeit zusammen.
In der «**Reflexion des Arbeitsprozesses**» beschreiben Sie Ihren Prozess und Ihre Erkenntnisse beim Erarbeiten der VA; dieser Teil enthält ausschliesslich Ihre eigenen Gedanken. Hier halten Sie zudem fest, wie sich Ihr Wissen und Ihre Meinung im Lauf der Themenbearbeitung verändert haben
- Quellenangaben** Die Vorgaben zu Quellenangaben finden Sie auf den S. 8 - 11
- Methoden** Nebst der Bearbeitung von Texten (**diese Methode sollte maximal 30 % Ihrer VA ausmachen!**) werden Sie 2 Interviews durchführen.
Die Interviews gehören in den Anhang der Arbeit. Dort stellen Sie auch die interviewte Person vor und begründen, weshalb Sie gerade diese Person interviewen (Einleitung). **Die gewonnenen Erkenntnisse aus den Interviews werden in den Kapiteln der Arbeit als zusammenhängender Text integriert.**
Zu jedem Interview gehört auch ein kurzes Schlusswort (Welche Erkenntnisse nehmen Sie mit?). Die interviewte Person gilt als „Quelle“ für die Arbeit und bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass das Interview stattgefunden hat.
Das Interview **darf nicht** mit einem Familienmitglied durchgeführt werden.

- Tipps** Sie erklären der interviewten Person, in welchem Rahmen Sie das Interview führen und wo es allenfalls veröffentlicht wird; Sie danken für die Bereitschaft, sich von Ihnen interviewen zu lassen. Sie führen das Interview mündlich durch und notieren sich die Antworten oder zeichnen sie elektronisch auf. Das Interview soll aufschlussreich sein, das heisst Sie achten auf einen logischen Ablauf der Fragen. Stellen Sie falls nötig gezielte Anschlussfragen. Achten Sie darauf, dass Sie den Interviewinhalt und nicht die Stimmung während des Interviews in Ihre Arbeit einfließen lassen. Ihren Text legen Sie der interviewten Person zum Gegenlesen vor.
- Bestätigung** Die interviewte Person gilt als „Quelle“ für die Arbeit und bestätigt mit ihrer Unterschrift, dass das Interview stattgefunden hat. Füllen Sie zu jeder interviewten Person eine «**Interviewbestätigung**» aus.
Beispiel einer Interviewbestätigung:
Name + Adresse, Telefonnummer oder E-Mail und Bestätigung der interviewten Person, dass das Interview stattgefunden hat.

„Ich bestätige, dass das Interview“ + Unterschrift
- Erklärung** **Bitte versehen Sie Ihre Arbeit mit folgender Erklärung** als Zeichen Ihrer selbstständigen Arbeit und unterschreiben Sie diese Erklärung:

„Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet habe. Alle wörtlichen und sinngemässen Übernahmen aus anderen Werken habe ich als solche kenntlich gemacht.“
- Anhang** Projektbeschreibung, vollständige Interviews, Interviewbestätigung, Arbeitsprotokolle, Selbständigkeitserklärung, weitere Unterlagen (z.B. Fragebögen, Korrespondenzen, Ausdrücke von Internetabfragen).

2.2 Quellenverzeichnis

Umgang mit Quellen

Wenn etwas nicht von Ihnen stammt, müssen Sie angeben, woher Sie es haben. Im Quellenverzeichnis werden sämtliche von Ihnen verwendeten Materialien wie Bücher, Artikel aus Zeitungen, Zeitschriften etc. und Bilder aufgeführt, ebenso Angaben von interviewten Personen mit Adresse und Institution. Werden Informationen weitgehend unbearbeitet übernommen oder wird nicht angegeben, woher die Originalinformationen stammen, gilt dies als Plagiat und führt zu Sanktionen.

Quellenangabe Auf der gleichen Seite, wo der Text steht, muss die **Quellenangabe als Fussnote** notiert werden.

Diese beginnen mit **Vgl., wenn es sich um eine Textzusammenfassung** handelt.

Falls Sie einmal einen **Originaltext** unverändert übernehmen möchten, muss erkennbar sein, dass es sich um ein wörtliches Zitat handelt. Zitieren sollte man aber nur kurze Textausschnitte. Das Zitat wird hierbei in **Anführungs- und Schlusszeichen** gesetzt und das Vgl. fällt weg.

Falls Sie zu einem Text mehrere Quellen bearbeitet haben, geben Sie alle verwendeten Quellen an.

→ **Fussnoten als Beispiel auf dieser und folgender Seite zeigen, wie die Quellen aufgeführt werden sollen.**

Quellenangaben bei Textzusammenfassung

Beispiele

Eine Quelle aus dem **Internet** notiert man folgendermassen:
Vgl. vollständige Internetadresse (google ist keine Quelle), Abrufdatum (Datum, an dem Sie den Text dem Internet entnommen haben)

Seit den 1960er Jahren hat die Kleinfamilie ihre Stellung durch gesellschaftlichen Wandel verloren und steht in Konkurrenz zu anderen Lebensformen.¹

Eine Quelle aus einem **Buch** notiert man folgendermassen:
Vgl. Name der Autorin/des Autors, Erscheinungsjahr, Seitenangabe

Es dauerte sehr lange, bis in der Schweiz das Stimm- und Wahlrecht der Frauen eingeführt wurde.²

Eine Quelle aus einer **Zeitschrift** notiert man folgendermassen:
Vgl. Name der Autorin/des Autors, Name der Zeitschrift, Erscheinungsdatum/ Ausgabedatum, Seitenangabe

1970 änderte das Bild der Frau: Eine Frau musste sich nicht mehr zwischen Beruf oder Kindern entscheiden, sondern konnte beides kombinieren.³

¹ Vgl. <http://www.tagesanzeiger.ch/leben/gesellschaft/Die-Familie-ist-nicht-sakrosankt/story/28133152>, 11.09.2019

² Vgl. Woodtli, 1983, S. 10-12

³ Vgl. Grégoire, Annabelle, 11/1970, S. 20

Quellenangaben bei wörtlichem Abschreiben

Beispiele

Eine Quelle aus dem **Internet** zitiert man folgendermassen:
vollständige Internetadresse, Abrufdatum (Vgl. fällt weg!)

«*Der gleichberechtigte Zugang zu den Bildungsinstitutionen und -inhalten musste von den Frauen zumeist gegen massive Widerstände erkämpft werden.*»⁴

Eine Quelle aus einem **Buch** zitiert man folgendermassen:
Name der Autorin/des Autors, Erscheinungsjahr, Seitenangabe (Vgl. fällt weg!)

«*Aufrufe an die Mädchen, ihre Berufsbildung ernst zu nehmen, sind so alt wie der Kampf um das Recht auf Arbeit.*»⁵

Quellenverzeichnis

Im Quellenverzeichnis werden sämtliche von Ihnen verwendeten Materialien wie Bücher, Artikel aus Zeitungen, Zeitschriften etc. und Bilder aufgeführt.

Bei **Büchern, Zeitungs- und Zeitschriftenartikel** geben Sie die Quellen in alphabetischer Reihenfolge an (geordnet nach Namen der Autorin/des Autors). Hier sind mehr Informationen nötig als in den Quellenangaben.

Beispiele

Internet

vollständige Internetadresse, Abrufdatum (Datum, an dem Sie den Text dem Internet entnommen haben)

- frauenkommision.ch/geschichte_chronik-d.htm, 20.09.2019
- <http://www.tagesanzeiger.ch/leben/gesellschaft/Die-Familie-ist-nicht-sakrosankt/story/28133152>, 11.09.2019

Bücher

Name Vorname der Autorin/des Autors:Titel des Buchs, Verlag, Erscheinungsjahr (ohne Seitenangabe!)

- Joris Elisabeth, Witzig Heidi: Frauengeschichte(n), Limmat Verlag Zürich: 2001
- Wootli Susanna: Gleichberechtigung, Verlag Huber Frauenfeld, 1983

Zeitschriften/Zeitungen

Name Vorname der Autorin/des Autors:Titel des Artikels, Name der Zeitung/der Zeitschrift, Erscheinungsdatum, Seite

- Grégoire Ménie: Die neue Freiheit der Frau, Annabelle 11/1970, S.20-24

Filme

vollständige Internetadresse, Abrufdatum (Datum, an dem Sie den Film im Internet angeschaut haben) oder Angaben auf DVD

- <http://www.srf.ch/play/tagesschau/video/dok-film-ueber-frauenrechte?id=07491d24-bbc5-4c72-8453-22c25a388248>
- SF DRS, Schweizer Schulfernsehen: Geschlechterrollen, 2001

⁴ www.frauenkommision.ch/geschichte_chronik-d.htm, 20.09.2019

⁵ Joris/Witzig, 2001, S. 191

Hilfen Zudem müssen Sie angeben, **wer Sie bei der VA unterstützt hat.**

Beispiele **Korrektur Rechtschreibung**
Name Vorname, Adresse und Tel.- Nr. der Person

- Gerber Maria, Musterweg 3, 8008 Zürich, 044 560 78 90
- Meier Alain, Dankesberg, 9000 St. Gallen, 078 815 14 13

PC – Unterstützung:
Name Vorname, Adresse + Tel.- Nr. der Person

- Müller Miro, Schlauburgring 13, 6000 Luzern, 041 230 45 65

2.3 Bilder, Bildlegenden und Bildnachweis

Bilder Wenn Sie Ihre Arbeit mit Bildern oder Grafiken illustrieren, müssen Sie diese mit einer **Bildlegende** versehen. Das heisst: Sie schreiben unter das Bild/die Grafik, was zu sehen ist/dargestellt wird. Die Bilder/Grafiken in **mittlerer Qualität** nach «google» werden zudem **nummeriert**.

Beispiel **Eingefügtes Bild im Text**



Die Schweizerinnen sind erst seit rund 50 Jahren als vollwertige Bürgerinnen anerkannt, in einigen Kantonen erhielten sie ihr Bürgerrecht sogar noch später.

1: Frauen setzen sich für das Wahlrecht ein.

Bildnachweis Die Quellen der Bilder werden im Bildnachweis angegeben.

Seite	Beschriftung	Link und Datum
Titelblatt	(ohne Bildlegende)	https://www.srf.ch/news/regional/bern-freiburg-wallis/ruf-in-die-woche-endlich-gleiche-rechte-fuer-mann-und-frau (20.02.2020)
5	Frauen setzen sich für das Wahlrecht ein.	https://www.fm1today.ch/schweiz/7-unglaubliche-fakten-ueber-das-frauenstimmrecht-134948604 (24.02.2020)

2.4 Darstellung und Umfang

Umfang Partnerarbeit	Insgesamt ca. 16 A4 Seiten (ohne Anhang), einseitig vorne beschrieben: Einleitung, Hauptteil, Schluss: 10 Seiten A4 Text Bilder, Illustrationen, Grafiken etc.: 6 A4 Seiten
Umfang Einzelarbeit	Insgesamt ca. 10 A4 Seiten (ohne Anhang), einseitig vorne beschrieben: Einleitung, Hauptteil, Schluss: 6 - 7 S A4 Text Bilder, Illustrationen, Grafiken etc.: 4 A4 Seiten
Schrift	Die VA müssen Sie mit dem Computer schreiben, handschriftliche Arbeiten werden nicht akzeptiert.
Schrifttyp	Arial, 12 Punkt
Zeilenabstand	1 ½
Seitenrand	unten und links: 3 cm oben: 2 cm rechts: 1 cm
Kopfzeile	braucht es nicht
Fusszeile	enthält die Seitenzahl
Kosten	Sämtliche Materialkosten gehen zu Ihren persönlichen Lasten.
Kopie der Arbeit	Die VA müssen Sie in zwei Exemplaren (1 Original und 1 Kopie) abgeben. Die VA müssen Sie zudem als Worddokument auch auf dem Memorystick abgeben. Die VA kann in anonymisierter Form zum Zweck der Feststellung von Plagiaten in einer Datenbank erfasst werden.

3. Präsentation

Die mündliche Prüfung dauert 17 Minuten und besteht aus drei Teilen:

3.1 Inhalt

Präsentation	Sie geben dem Publikum einen Überblick über das von Ihnen bearbeitete Thema und stellen einen ausgewählten Teil der Arbeit möglichst anschaulich vor. Dauer: 7 - 8 Minuten
Reflexion und	Sie sprechen über die Vorgehensweise beim Erarbeiten der VA wägen selber die Stärken und Schwächen Ihrer Arbeit ab. Erzählen Sie, wie Sie bei der Erarbeitung vorgegangen sind, wie Sie geplant und die Planung realisiert haben. Was gefällt Ihnen, was weniger? Was haben Sie Lustiges/ Ärgerliches erlebt beim Erarbeiten der VA? Was würde ich einer Kollegin raten? Dauer: 2 - 3 Minuten
Fragenbeantwortung	Es werden Fragen zu Ihrer Arbeit (Sachwissen, Fragen zum Prozess, Bezüge zu sich und zum Umfeld) und zum gewählten Thema gestellt. Dauer: 7 Minuten

3.2 Form

Sprache	Ihre Präsentation und das anschliessende Gespräch sind in Schriftdeutsch.
Hilfsmittel	Setzen Sie angemessene Hilfsmittel ein. Stellen Sie vorher sicher, dass Sie mit diesen Hilfsmitteln kompetent umgehen können. Die Powerpoint Präsentation soll folgende Kriterien erfüllen: <ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie Spezialeffekte sparsam ein. Sie lenken den Zuhörer zu fest ab.- Schreiben Sie nur Stichworte auf die Folien.- Wählen Sie eine Schriftgrösse, die gut lesbar ist (mind. 20)- Verwenden Sie Farben nur sparsam.- Achten Sie darauf, dass Sie auf hellem Hintergrund dunkle Schriftfarben verwenden und umgekehrt, da es sonst schlecht lesbar ist.- Die Powerpoint Präsentation soll fehlerfrei sein.

4.1 Projektbeschreibung, Termine

Name: Klasse:

Gewähltes Thema

Fragestellungen Was will ich herausfinden, erfahren, untersuchen?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Methode Interview

Besprechungstermine Verbindliche Besprechungstermine mit Lehrperson

Datum 1.Termin: 2. Termin:
(Besprechung der VA) (Berichterstattung der VA)

Visum LP Zürich, Zürich,

Abgabetermin
VA

Woche 47: November 2021
Der Abgabetermin ist verbindlich (Datum, Poststempel). Zu späte Abgabe muss mittels Arztzeugnis oder anderer Beglaubigungen begründet werden können, dass die Verspätung höherer Gewalt zuzuschreiben war.

Datum Zürich,

Unterschriften Lernende/r: Lehrperson:

4.3 Arbeitsprotokoll (elektronische Datei)

Name: Klasse:

Datum **Arbeiten**

Was habe ich gemacht?
Welche Arbeitsschritte habe ich vollzogen?
(Schreiben Sie kurze und vollständige Sätze.)

.....

.....

.....

Einschätzung

Wie kam ich voran? Was machte ich gerne? Was freute mich?
Was ärgerte mich? Was müsste ich anders machen?

.....

.....

.....

.....

Datum **Arbeiten**

Was habe ich gemacht?
Welche Arbeitsschritte habe ich vollzogen?
(Schreiben Sie kurze und vollständige Sätze.)

.....

.....

.....

Einschätzung

Wie kam ich voran? Was machte ich gerne? Was freute mich?
Was ärgerte mich? Was müsste ich anders machen?

.....

.....

.....

.....

5.1 Berichterstattung über den Stand der VA (Total: 10P)

Name: Klasse: Datum:

Thema:

Entstehung (2P)

Was habe ich schon gemacht? Wie gehe ich weiter vor? Wo habe ich Probleme? Wurden die Abmachungen eingehalten?

.....
.....
.....

Textausschnitte, per PC (2P)

.....
.....
.....

Mitgebrachtes Material (1P)

Bücher, Internetseiten, Protokollseiten, Bekanntgabe der Interviewpartner

.....
.....
.....

Dauer (2P)

5 Minuten

.....

Sprache (3P)

Schriftsprache, gut und verständlich formuliert

.....

Bemerkungen

.....
.....
.....

5.2 Bewertungsformular VA (schriftlich)

Vertiefungsarbeit (VA)			
Name:			
Thema:			
Produkt (schriftliche Dokumentation)		Punkte	Punkte
Vollständigkeit		4	
- Titelblatt	0.5		
- Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen	0.5		
- klare Gliederung in Einleitung, Haupt- u. Schlussteil	0.5		
- Quellenverzeichnis	0.5		
Anhang			
- Projektbeschreibung	0.5		
- Protokoll	0.5		
- weitere ergänzende Beilagen: Erklärung, vollst. Interviews	0.5		
- vollständige Kopie der Arbeit, spiralgeheftet	0.5		
Inhalt		13	
- sachlich richtige, erkenntnisreiche Aussagen, Bezug zum Thema	10		
- innerer Zusammenhang der einzelnen Teile	3		
Methode		5	
- Verwendung von zwei Methoden für Dokumentation	1		
- angemessene Ausschöpfung und sinnvolle Anwendung der Methoden bezogen auf die Fragestellung mit Begründung	4		
Darstellung und Sprache		13	
- grafische Gestaltung: ansprechend, zweckmässig	5		
- sprachliche Gestaltung: verständlich, korrekt	8		
Eigenständigkeit		25	
- durchdachter Entwurf der Projektbeschreibung (Prozess)	4		
- persönlicher Bezug in der Einleitung	2		
- genaues Protokoll über den Verlauf (Prozess)	6		
- vorbereitete Berichterstattung über den Stand der Arbeit und Vorlegen bereits erarbeit. schriftlicher Teile der VA (Prozess)	10		
- Erkenntnisse inhaltliche Reflexion	1.5		
- Erkenntnisse Reflexion des Arbeitsprozesses	1.5		
Zwischentotal		60	
Zusatzkriterien zur Abschlussarbeit		-30	
Es liegt im Ermessen der Lehrperson, für die folgenden Kriterien einen Abzug von je maximal 10 Punkten vorzunehmen			
- zu spät abgegebene Arbeiten	- 10		
- nicht genügend überprüfbare Quellen, keine Querverweise	- 10		
- nicht vereinbarte Abwesenheiten	- 10		
Total Produkt		60	
Unterschrift Examinator/in:			

5.3 Bewertungsformular Präsentation VA (mündlich)

Auswertung der Vertiefungsarbeit (VA)					
Name:					
Form der Präsentation					
- erkennbare Struktur: Einleitung/Hauptteil/Schluss	3				
- Zeitrahmen (7 - 8 Min.)	1				
- freies und zuhörerbezogenes Sprechen (anhand von Notizen)	2	14			
- angemessene Sprachbeherrschung	3				
- vorbereiteter Hilfsmiteleinsetz	2				
- verständlich + anschaulich	3				
Reflexion der Arbeit (Prozess)					
- wie bin ich vorgegangen?	1				
- was ging gut? Wo hatte ich Schwierigkeiten?	1	5			
- wie beurteile ich meine Arbeit? Was gefällt mir, was weniger?	1				
- was rate ich meiner Arbeitskollegin im 2. Lehrjahr?	1				
- Zeitrahmen (2 – 3 Min)	1				
Kenntnisse zum Thema					
- Kompetenz in der Beantwortung von Fragen (Inhalt, Methode)	12	21			
- Bezüge zu sich und zum Umfeld	5				
- spontane Formulierung, Sprache	4				
Total Auswertung			40		
Total Produkt und Auswertung			100		
Note					
Bemerkungen					
Datum:..... Unterschrift Examiner/in:					
Datum:..... Unterschrift Experte/Expertin:.....					
Notenskala:	100/99 6.0	88/87 5.4	76/75 4.8	64/63 4.2	52/51 3.6
	98/97 5.9	86/85 5.3	74/73 4.7	62/61 4.1	50/49 3.5
	96/95 5.8	84/83 5.2	72/71 4.6	60/59 4.0	48/47 3.4
	94/93 5.7	82/81 5.1	70/69 4.5	58/57 3.9	46/45 3.3
	92/91 5.6	80/79 5.0	68/67 4.4	56/55 3.8	44/43 3.2
	90/89 5.5	78/77 4.9	66/65 4.3	54/53 3.7	etc.